



# Langenburger Amtsblatt

Herausgeber: Bürgermeisteramt  
Verantwortlich: Bürgermeister Class

Jahrgang 2012

Mittwoch, den 9. Mai 2012

Nummer 19

## „DER TIEFBESIEGTE“ von Johanna Führer erschienen



Die Ende 2010 veröffentlichte Kriegsende-Chronik Langenburgs von Johanna Führer (1898 – 1957) stieß auf reges Interesse. Nun hat ihr Neffe Anselm Rapp in München ein weiteres Buch von ihr mit ganz anderer Thematik herausgegeben: „Der Tiefbesiegte“ mit Gedichten und einigen Aquarellen und Kreidezeichnungen.– und gern werde ich jetzt auch nach dieser Neuauflage greifen“, schreibt I. D. Irma Fürstin zu Hohenlohe-Langenburg in ihrem Geleitwort.

Johanna Führer galt in Langenburg als etwas sonderlich und war zugleich sehr geachtet. Die Graphologin,

Schriftstellerin, Dichterin, Malerin und Fotografin unternahm oft weite Spaziergänge in die herrliche Umgebung ihrer Wahlheimat Langenburg in Hohenlohe, stets in streng, fast männlich wirkende Kostüme gekleidet, mit einer Baskenmütze auf dem Kopf und nie ohne ihre Aktentasche. Darin mögen sich ihre Malutensilien, ihre einfache Kamera und sicher ein Schreibblock befunden haben, mit denen sie ihre Motive einfing und ihre Gedanken niederschrieb. Ihre Lyrik und ihre Gemälde geben Zeugnis von ihrer Bewunderung der Natur, von ihren tiefen Empfindungen und von ihrer Fähigkeit, sie auf gekonnte Weise in Wort und Bild wiederzugeben.

„Einige der Gedichte dieser Sammlung habe ich immer wieder gelesen und auch bei Veranstaltungen auf Schloss Langenburg vorgelesen.“

Zu beziehen oder zu bestellen im Buchhandel (ISBN 978-3-8448-0114-9, 9,90 Euro).

Siehe auch [www.johanna-fuehrer.de](http://www.johanna-fuehrer.de).